



**Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Würzburg e.V.**

## **Die Baustoffe und die geschichtlichen Entwicklungsphasen der alten Pagoden (Teil 1/3)**

Von Hans-Joachim Göpfert

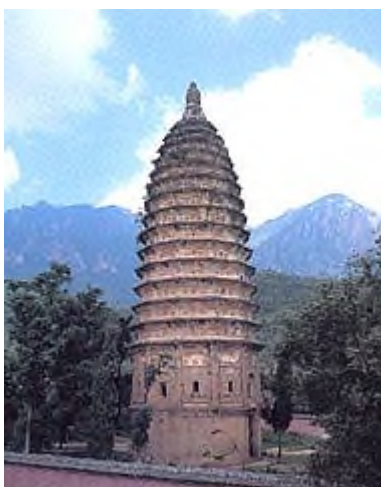
### **Die Holzpagoden in der Periode von der östlichen Han-Dynastie (25 – 220) bis zu den Südlichen und Nördlichen Dynastien (420 – 589)**

Entsprechend alter Aufzeichnungen wurden die meisten Pagoden der Frühzeit wie ja überhaupt die alten Gebäude Chinas zumeist aus Holz gebaut. Von der Pagode des Klosters des Weißen Pferdes, dem ersten buddhistischen Kloster aus der Han-Zeit bis zu der des Pagodenklosters aus den Drei Reichen (220-265) in Xushou waren alle aus Holz gebaut. Auch die Pagoden der 480 Klöster aus der Zeit der Südlichen Dynastien waren Holzbauten. Alle waren nicht dauerhaft und verschwanden deshalb allmählich, vielfach durch Brände in Schutt und Asche gelegt.



Das Kloster des Weißen Pferdes allerdings, 13 km östlich von Luoyang, besteht noch. Der Tempel des Weißen Pferdes wurde der Legende nach an jenem Ort errichtet, an dem jenes Pferd anhielt, das die ersten Sutras, die religiösen Lehrtexte des Buddhismus, mit sich trug.

### **Die Ziegel- und Steinpagoden in der Periode von der Tang- Zeit (618-907) über die Song- und Liao bis zur Jin-Zeit (1115-1234)**



Die früheste bisher bekannte allerdings nicht erhaltene Ziegel- und Steinpagode war die dreigeschossige Pagode des Taikang-Klosters. Sie wurde etwa 285 gebaut und war eine Ziegelpagode mit nur wenigen Stockwerken.

Die älteste **erhaltenen Ziegelpagode** steht im Songhue Kloster, das im ersten Jahr der Regierungszeit Zhengguang (520) der Nördlichen Wei Dynastie erbaut wurde. Die knapp 40 m hohe, 12-eckige Pagode hat im Sockel einen Durchmesser von 10,6 m mit 2,5 m dicken Wänden. Ihre Konstruktion und die angewendete Bautechnik weisen bereits große Fortschritte auf. Es ist die einzige Pagode in

China in dieser Form



## Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Würzburg e.V.

Die älteste **erhaltene Steinpagode** ist die 10,40 m hohe so genannte Simen- oder Vier-Tore Pagode. Sie steht in Jinan (Provinz Shandong), im Stadtbezirk Licheng und gehört zum Shentong-Tempel. Sie vertritt den Typ der geraden, rechteckigen Stockwerkpagode. Die Gedrungenheit ist wohl dem Fakt geschuldet, dass man mit schweren Steinen keine hohen und schlanken Bauwerke erstellen konnte und wollte. Erbaut wurde sie 611, im 7. Jahr der Regierungszeit Daye der Sui Dynastie.



Die Bautechnik der Ziegelpagoden erreichte in der Tang-Zeit bereit ein hohes Niveau. Es gelang, zwei Typen von Pagoden zu schaffen, nämlich Stockwerkpagoden und solche mit dicht beieinanderliegenden Vordächern.

Die pavillonförmigen Ziegel- und Steinpagoden erreichten in der Tang-Zeit ihren Höhepunkt. So sind zu nennen die Ziegelreliefs der Pagode des Xiuding-Klosters in Anyang. Die Außenwände des Hauptkörpers der Pagode sind voller sehr plastischer Reliefs verschiedener Art, die aus Ziegeln bestehen, die in Form



eines Quadrats, einer Raute, eines Fünfecks oder eines Dreiecks oder einfach Linien und Kurven herausgearbeitet sind. Insgesamt gibt es 3.442 solcher Steine, die meisten davon rautenförmig.



Ein weiteres Beispiel für den Pavillon Stil gibt die Tiger- und Drachepagode des Shentong -Klosters in Licheng. Die Pagode ist in einem einstöckigen Pavillon mit quadratischem Querschnitt gestaltet. Die Gesamthöhe der Struktur beträgt 10,8 Meter. Die Basis der Pagode besteht aus einem dreistufigen Sumeru-Sockel, der mit Reliefskulpturen von Löwen und Lotusblumen verziert ist. Auf dem Sockel ruht die zentrale Säule der Pagode, die aus einem einzigen würfelförmigen Steinblock mit einer Kantenlänge von vier Metern herausgearbeitet ist. Die Pagode ist lebendig dekoriert auf der zentralen Säule, die den Buddha, Bodhisattvas, Himmelswächter, fliegende Apsarasen (oben auf den Türen) sowie die Drachen und Tiger zeigt, die der Pagode ihren Namen geben.

Literatur:

[1]: Chinas alte Pagoden, Luo Zhewen, Verlag für Fremdsprachige Literatur, Beijing

[2]: <http://www.china.org.cn/english/TR-e/43208.htm>

[3]: <https://www.facebook.com/ChineseArmorArt/posts/174753184353368>